

# Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen

März 2011

# R(H)EIN



# WOLLHALLE

Rhein Hessische  
Gegenwartskunst  
in Güstrow

13. März bis  
1. Mai 2011





## Die AWG Güstrow eG feiert ihr 55. Jubiläum

Am 24.06.1956 wurde in Güstrow die erste Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) mit dem Namen „Deutsche Reichsbahn“ gegründet. Ziel dieser Bildung war die Versorgung der Arbeiter mit Wohnraum. Hiernach schlossen sich auch andere Betriebe in Güstrow zusammen, um sich auch dieser Aufgabe zu stellen. So wurden am 20.11.1957 die AWG „Walter Griesbach“ und am 28.08.1966 die AWG „Neues Leben“ gegründet. Die Eisenbahner-Genossenschaft baute ihre ersten 24 Wohnungen in der Neukruger Straße auf dem ehemaligen Kasernengelände, der heutigen Willi-Schröder-Straße 1-4. Um dem schnell wachsenden Bedarf an neuen Wohnungen in Güstrow gerecht zu werden, war von den Planungsorganen die Südstadt als weiterer Standort für den Wohnungsbau festgelegt worden. Und so begann man im Sommer 1958 mit der Grundsteinlegung für 56 Wohnungen die Bebauung dieses Standortes.

Bis 1977 wurden in Verantwortung der drei AWG'en 1.124 Wohnungen geschaffen. Insbesondere unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten fusionierten 1978 diese Genossenschaften zur AWG „Willi Schröder“.

Mit dem 1. Juli 1990 begann auch für diese Genossenschaft eine neue Zeitrechnung, die der sozialen Marktwirtschaft. Auf 2.701 Wohnungen hatte sich der Wohnungsbestand entwickelt. Enorm waren daher die Herausforderungen seit 1990. Galt es doch, das zu bewältigen, wozu die Genossenschaften in den alten Bundesländern 40 Jahre und länger Zeit hatten. Am 25.10.1990 wurden die neue Satzung und die Umbenennung in „Wohnungsgenossenschaft e.G. Güstrow“ beschlossen. Am 7. Oktober 1999 gab es dann erneut eine Umfirmierung in „Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft Güstrow e.G.“ (AWG). Dieser Name steht heute für eine gute und sichere Adresse rund um das Wohnen in Güstrow. Auf Grund des Altschulden-Hilfegesetzes mussten 15 Prozent des Wohnungsbestandes (409 Wohnungen) veräußert werden. Durch Neubau – beginnend ab 1999 – und Dazukauf von Häusern ist der Wohnungsbestand deutlich diversifiziert worden. Wohnungen in der Innenstadt sind dazu gekommen. Die AWG konnte auch ihren Beitrag zur Verschönerung des Güstrower Stadtkerns über diesen Weg leisten.

In den vergangenen Jahren hat die Güstrower Wohnungsbaugenossenschaft ihr Profil „Ein Zuhause für alle Generationen!“ zu sein, immer weiter geschärft. Sie bietet ihren Mitgliedern zahlreiche Service- und Dienstleistungen – von Gäste- und Ferienwohnungen bis hin zum Ausleih von Partygarnituren.

Die AWG Güstrow eG versteht sich als ein Teil der sozialen Infrastruktur unserer schönen Barlachstadt. Aus diesem Grund unterstützt sie immer wieder Aktivitäten des Museum, des Schlosses, der Bibliothek und verschiedener Vereine. Die drei Begegnungsstätten – in der Straße der DSF, in der Friedrich-Engels-Straße und in der August-Bebel-Straße – bieten zahlreiche Veranstaltungen sowie Vereinen und Parteien, die in der Güstrower Südstadt aktiv sind, Versammlungsräume. Das „AWG-Sommerfest“ im Natur- und Umweltpark, das „AWG-Zirkusfest“ und eine große Zahl kleinerer und größerer Events sind aus dem Veranstaltungskalender der Genossenschaft und der Stadt nicht wegzudenken.

Im Jahr 2011 – dem Jubiläumsjahr der AWG Güstrow eG – wird es wieder viele Angebote für die Mitglieder und die Öffentlichkeit geben. Mit dem „AWG-Musikfrühling“ am 5. März 2011 wird der Auftakt gesetzt. An fünf Standorten wird musikalische Unterhaltung unterschiedlichsten Inhaltes geboten. Weiter wird es mit dem „AWG-Zirkusfest“ und dem „AWG-Sommerfest“ gehen. Eine Buchlesung mit Täve Schur und die „AWG-Herbstmusik“ gehören aber genauso dazu wie ein festlicher Empfang im Güstrower „Kurhaus“ für Gründungsmitglieder und Vertragspartner.

Intensiv gearbeitet wird zurzeit an einem Buchprojekt „AWG 55 plus – Erinnerungen, Ergebnisse, Aufgaben, Visionen“ unter der Leitung von Herrn Dr. sc. Phil. Prof. Ralf-Jürgen Girbig.

Wer sich 34 Jahre in der sozialistischen Planwirtschaft und 21 Jahre in der Marktwirtschaft behauptet hat, sollte so ein Jubiläum nutzen, um es würdig zu begehen.

## Der Güstrower Stadtanzeiger – eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger

### Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;  
Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats  
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburgische Zeitungsvertriebs-GmbH, Domstraße 9, Telefon: 03843 69539430;  
im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber  
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister  
Markt 1, 18273 Güstrow  
Redaktion: Barbara Zucker, Pressestelle, Telefon: 03843 76 9-100  
Anzeigen und Druck: Adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4,  
18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0  
Bildnachweis: S. 3 G. Bröcker  
Auflage: 15.900 Exemplare  
Alle Rechte beim Herausgeber.

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen.

**Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 15.03.2011 von 16:00 bis 18:00 Uhr.**

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

## Abschiedsfest für Johann Albrecht II. von Mecklenburg-Güstrow auf Schloss Güstrow



Daniel Block: Johann Albrecht II. von Mecklenburg-Güstrow, 1635, Nationalmuseum Warschau. Foto: Gabriele Bröcker

Am Sonntag, dem 6. März lädt Schloss Güstrow ab 11:00 Uhr zu einem Fest für Herzog Johann Albrecht II. ein: zu einem Abschiedsfest für das großformatige Reiterbildnis des Güstrower Herzogs, das ihn, mitten im Dreißigjährigen Krieg, als Friedensfürst zeigt. Nach fünf Jahren wird die Leihgabe noch im März an das Nationalmuseum Warschau zurückkehren - ein Anlass, das spektakuläre Gemälde des Hofmalers Daniel Block noch einmal genauer zu betrachten.

Den Höhepunkt bildet um 17:00 Uhr ein Konzert mit dem Duo Liuto Concertato, Lutz Kirchhof (Laute) und Martina Kirchhof (Gambe) aus Weilburg. Mit seiner CD-Ersteinspielung des Lautenbuchs der Elisabeth von Hessen, der zweiten Gemahlin Johann Albrechts II. von Mecklenburg, begründete der bekannte Lautenist seine besondere Beziehung zu Güstrow. Die beiden Musiker geben Johann Albrecht mit einem eigens für den aktuellen Anlass zusammengestellten Programm die Ehre: Es stammt aus dem Königsberger Lautenbuch, einer Sammlung von populären und geistlichen Kompositionen. Die Vollendung des Manuskripts fällt in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Die temperamentvolle, berührende europäische „Weltmusik“ der Renaissance spiegelt das Lebensgefühl jener Epoche zwischen dem Bewusstsein allgegenwärtiger Bedrohung und Lebenslust. Der zweite Teil des Programms mit polnischen Tänzen versteht sich als kleiner Dank des Staatlichen Museums Schwerin an die polnischen Leihgeber.

Um 11:00 Uhr wird das Werk von einem Kind für Kinder (und Erwachsene) vorgestellt, um 15:00 Uhr spricht die Kunsthistorikerin Dr. Regina Erbenraut über das Gemälde, das in den vergangenen Jahren nicht nur Gegenstand einer umfassenden Restaurierung, sondern auch der Forschung war. Alte Akten geben höchst lebendige Vorstellungen von der schillernden Persönlichkeit des Herzogs - unterhaltsame Einblicke, die von Mitarbeitern des Schlosses vorgetragen

werden. Und wie es sich für ein Fest gehört: vor dem Konzert ist für Kaffee, Kuchen und Tee gesorgt.

Konzertkarten: 10,00 bis 8,00 Euro ohne Vorverkaufsgebühr  
Vorverkauf Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10, 18273 Güstrow; Restkarten ab 16:00 Uhr an der Abendkasse

Staatliches Museum Schwerin Schloss Güstrow  
Franz-Parr-Platz 1 · 18273 Güstrow  
Telefon 03843-7520 · Fax 03843-682251  
Di - So 10:00 - 17:00 Uhr  
www.schloss-guestrow.de · info@schloss-guestrow.de  
Dr. Regina Erbenraut  
Telefon 03843-75213 · erbenraut@schloss-guestrow.de

## VERNISSAGE Rhein Hessische Gegenwartskunst in der Barlachstadt



Nikola Jaensch, Schlafzimmer des K.

Unter dem Titel „R(h)ein in die Wollhalle“ stellen Nicole Ahland, Bettina Herdina, Nikola Jaensch, Ulla Nelles-Halft und Carmen Stahlschmidt eine Auswahl ihrer Arbeiten vom 13. März bis zum 1. Mai 2011 in der Städtischen Galerie Wollhalle Güstrow aus. Die fünf Künstlerinnen des Essener Kunstvereins - Kunstforum Rhein Hessen e. V. präsentieren Gegenwartskunst von Fotografie über Zeichnung, Malerei, Plastik bis Objektkunst.

Die naturgemäß stillen Fotos von Nicole Ahland, einer inzwischen nicht nur national bekannten Künstlerin, fangen stets etwas Atmosphärisches zwischen Foto-Abbildung und Malerei ein. Skurril und phantasievoll kommen die Bilder von Bettina Herdina daher während Nikola Jaenschs Collagen stets zeichnerische Erfindungen zwischen Hier und Weit Weg sind. Mit Ulla Nelles-Halft stellt erstmalig eine fotorealistische Malerin in der Wollhalle aus und mit Carmen Stahlschmidt eine Zeichnerin und Bildhauerin mit einem ausgeprägten Hang zur Musik.

Wenn Sie neugierig geworden sind, sind Sie herzlich zur Vernissage am 12. März um 15:00 Uhr in die Städtische Galerie Wollhalle eingeladen. Eine Einführung in die Ausstellung gibt der Vorsitzende des Essener Kunstvereins Andreas Preywisch.

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)



# Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

## Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Hauptausschusses vom 27.01.2011

### Öffentlicher Teil:

**V/0316/10**

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 27.01.2011 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von aufgerundet 60.000,00 Euro für die Realisierung der notwendigen Abbruchleistungen der Gebäude auf dem Grundstück Eisenbahnstraße 1 und die Herstellung eines Interimsparkplatzes im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Schweriner Vorstadt“ Güstrow auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung. Die Freigabe der Finanzierung erfolgt vorbehaltlich der tatsächlich zur Verfügung stehenden Fördermittel.

**V/0336/11**

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow genehmigt in seiner Sitzung am 27.01.2011 die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Leistung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe in der Haushaltsstelle 4640.6720 - Tageseinrichtungen für Kinder, Kostenbeteiligung Wohnsitzgemeinde - in Höhe von 15.526,24 Euro.

### Nichtöffentlicher Teil:

**V/0348/11**

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow genehmigt am 27.01.2011 die anliegende Vereinbarung UR-Nr. 010/2011-F).

**V/0355/11**

Personalangelegenheit

## Ausschreibung Stadtfest 2011

Die Barlachstadt Güstrow schreibt die Durchführung des diesjährigen Stadtfestes in der Zeit vom 17. bis 19. Juni 2011 aus. Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie im Rahmen der Ausschreibungsfrist vom 1. März bis 25. März 2011 als pdf-Datei unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) oder können Sie unter [anett.zimmermann@guestrow.de](mailto:anett.zimmermann@guestrow.de) anfordern bzw. im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow, in den Zeiten:

Montag	08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr

abholen.

Güstrow, 14. Februar 2011

Barlachstadt Güstrow

Der Bürgermeister

## Stellenausschreibung

Die Barlachstadt Güstrow bietet Schulabgängern des Jahres 2011 mit Verständnis für rechtliche, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

**zum 01.08.2011 eine Ausbildung zur / zum**

### Verwaltungsfachangestellten

Ausbildungsdauer: drei Jahre  
Voraussetzung: Realschulabschluss.

Des Weiteren bietet die Barlachstadt Güstrow **zum 01.10.2011 eine Ausbildung als**

### Stadtinspektoranwärter / in

für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes an.

Der Studiengang öffentliche Verwaltung schließt mit dem Bachelor of Laws ab.

Ausbildungsdauer: drei Jahre  
Voraussetzung: Hochschulreife

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Kopie des Halbjahreszeugnisses 2011 richten Sie bitte mit dem Vermerk „Bewerbung“ auf dem Kuvert an die Barlachstadt Güstrow, Stadtamt, Markt 1, 18271 Güstrow. Annahmeschluss ist 14 Tage nach Erscheinen der Anzeige.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.  
Kosten, welche Ihnen durch die Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

## Neues Adressbuch in Vorbereitung

Das blaue Adressbuch „Güstrow ist informiert“ wird neu aufgelegt. Wie der Heise Adressbuch Verlag Erfurt mitteilt, wird die Ausgabe 2011/2012 voraussichtlich im April/Mai 2011 erscheinen. Die Einwohnerdaten stellt die Meldebehörde der Barlachstadt Güstrow zur Verfügung. Wer nicht mit seinem Namen und seiner Wohnanschrift im Adressbuch erscheinen möchte, kann der Datenübermittlung widersprechen. Das Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow befindet sich im Rathaus.

### Kontakt

Telefon: 03843 769-172, Telefax: 03843 769-532  
E-Mail: [buergerbuero@guestrow.de](mailto:buergerbuero@guestrow.de)

## Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung.  
Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-115 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

## Genehmigung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich östlicher Inselsee/Heidberg

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 20.05.2010 die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich östlicher Inselsee/Heidberg beschlossen. Die Grenzen der Änderung sind auf dem Übersichtslageplan zeichnerisch dargestellt. Das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern hat die 13. Änderung mit Bescheid vom 08.12.2010 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der am Tag der Genehmigung gültigen Fassung mit Geschäftszeichen VIII 430 b - 512.111 - 53031 (13. Änd.) mit einer Auflage genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplans ist mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung wirksam.

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB kann jedermann die 13. Änderung des Flächennutzungsplans, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abt. Stadtplanung, 4. OG, Baustraße 33 während der Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

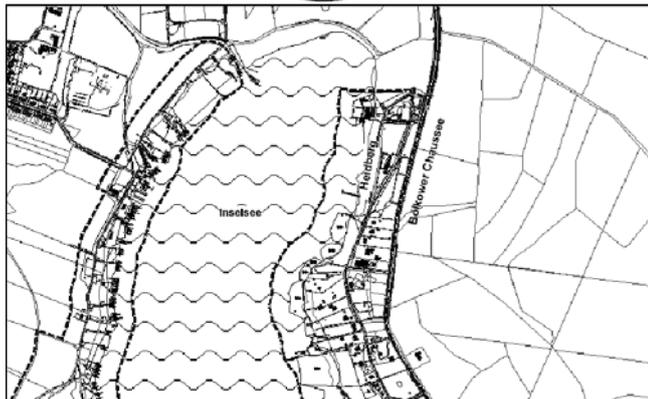
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und eine Verletzung der in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der vorstehenden Satzung schriftlich gegenüber der Barlachstadt Güstrow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Barlachstadt Güstrow,  
10. Februar 2011

Der Bürgermeister  
Arne Schuldt



Räumlicher Geltungsbereich der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes  
Kartengrundlage: Stadtgrundkarte Güstrow

## Satzung der Barlachstadt Güstrow über den Bebauungsplan Nr. 41 Heidberg Teil B - Badestelle

In der Sitzung der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow am 20.05.2010 wurde die Satzung der Barlachstadt Güstrow über den Bebauungsplan Nr. 41 Heidberg Teil B - Badestelle beschlossen.

Auf Grundlage des § 10 Abs. 3 BauGB wird die Erteilung der Genehmigung hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan Nr. 41 Heidberg Teil B - Badestelle tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abteilung Stadtplanung, im 4. OG der Baustraße 33 während der Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und eine Verletzung der in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der vorstehenden Satzung schriftlich gegenüber der Barlachstadt Güstrow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Barlachstadt Güstrow,  
10. Februar 2011

Der Bürgermeister  
Arne Schuldt



Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 41 Heidberg Teil B - Badestelle

Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 44 wurde am 22.06.2001 mit der Genehmigungs-Nr. 13/2001 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

# Bekanntmachungen für die Barlachstadt Güstrow

**Amt für Landwirtschaft Bützow**  
- Flurneuordnungsbehörde -  
Az: 30a/5433.5-2-53-0001

**Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren: „Alte Nebel“**  
**Gemeinden: Groß Schwiesow; Gülzow-Prüzen; Lüssow; Zepelin; Dreetz; Bützow, Stadt; Güstrow, Stadt**  
**Landkreis: Güstrow**

## Öffentliche Bekanntmachung Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

In dem o. g. Bodenordnungsverfahren werden gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke im Bodenordnungsverfahren festgestellt.

### Gründe:

1. Im Anhörungstermin am 18.11.2010 wurde den Teilnehmern der Wertermittlungsrahmen bekannt gegeben und die Ergebnisse der Wertermittlung an Hand der ausgelegten Unterlagen (Wertermittlungsrahmen, Wertkarte alte Grundstücke) erläutert.

2. Von den Beteiligten wurden keine begründeten Einwendungen gegen die ausgelegten und erläuterten Wertermittlungsergebnisse vorgebracht.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, der mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, bei dem Amt für Landwirtschaft Bützow, Schloßplatz 6, 18246 Bützow (Postanschrift: PF 1265, 18242 Bützow) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bützow, 26. Januar 2011

Im Auftrag



Romuald Bittl

## Termine

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Mittwoch, dem 30. März 2011 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 17. März 2011 um 18:30 Uhr im Rathaus, Stadtvertreteraal, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

## Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1993 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des Geburtsjahrganges **1993** die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

**Barlachstadt Güstrow**  
**Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow**

### Sprechzeiten:

Montag	8:00 - 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:30 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:30 und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:30 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Rei-sepaß mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Entgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausfall durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für entstehende notwendige Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Güstrow, 1. März 2010  
Erfassungsbehörde

Barlachstadt Güstrow  
Der Bürgermeister  
-Meldebehörde-

## Kleingartenverpachtung

Der Kleingärtnerverein „Fortschritt“ e. V. bietet an interessierte Gartenfreunde zur Pachtung Kleingärten an, die der Pächter sein eigen nennen kann, wenn er diese pachtet:

- mit oder ohne Laube,
- jede Parzelle hat Wasser- und Stromanschluss.

Auch Parkmöglichkeiten können gepachtet und das Ver- einshaus für private Familienfeiern genutzt werden.

Interessenten können sich beim Vorsitzenden der Gartenfreunde, Herrn Arndt, Schwaaner Straße 40 direkt oder telefonisch unter der 03843 214651 melden.

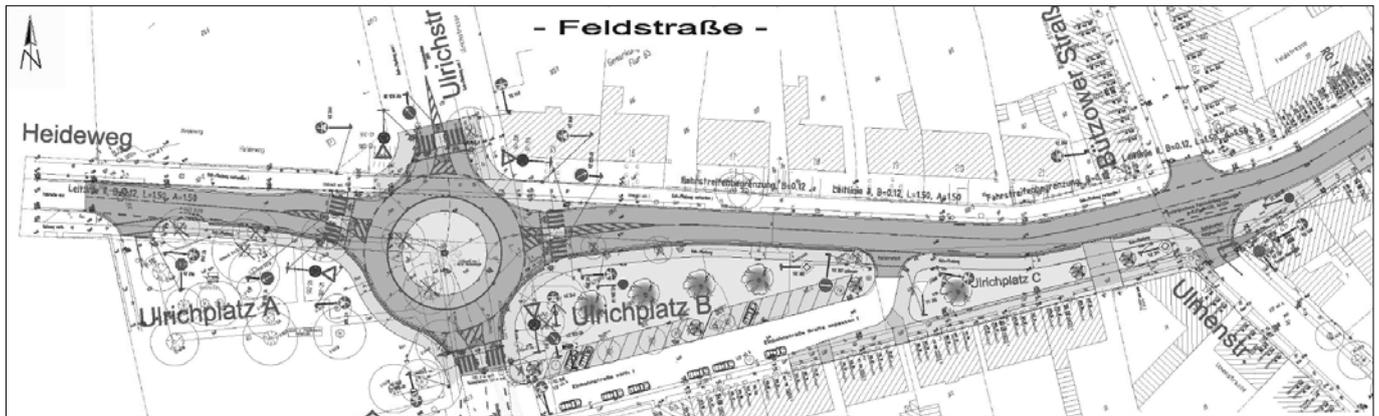
**Kleingärtnerverein „Fortschritt“ e. V.**  
Schwaaner Straße 40 a • 18273 Güstrow  
E-Mail: horstarndt@freenet.de

## Aktuelle Informationen zu dem geplanten Straßenbauvorhaben Feldstraße/Ulrichplatz im Jahr 2011

Nachdem in der Januarausgabe des Stadtanzeigers über die in diesem Jahr geplanten Erschließungsmaßnahmen in den Sanierungsgebieten informiert wurde, möchte die Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern das Ausbaivorhaben Kreisstraße GÜ 11 Feldstraße/Ulrichplatz vorstellen.

Der Landkreis Güstrow als Baulastträger der Kreisstraße GÜ 11 und die Barlachstadt Güstrow als Baulastträger der Gehwege beabsichtigen als Gemeinschaftsvorhaben mit der Beteiligung des Städtischen Abwasserbetriebes und der Stadtwerke Güstrow GmbH den Ausbau der Feldstraße vom Heideweg bis zur Lindenstraße. Das Gesamtvorhaben ist aufgrund des Umfangs in 2. Bauabschnitte unterteilt. Der 1. Bauabschnitt, der in diesem Jahr realisiert werden soll, beginnt am Heideweg und schließt den Knotenpunkt der Feldstraße mit dem Brunnenplatz und der Tivolistraße ein. Der 2. Bauabschnitt, für den der Ausbau im Jahr 2012 geplant ist, umfasst den Anschlussbereich bis zur Lindenstraße.

Auf der gesamten Länge von ca. 715 m werden der Abwasser- und Regenwasserkanal sowie die Ver- und Entsorgungsmedien erneuert. Im Anschluss erfolgt eine Neugestaltung der Verkehrsanlagen. Der Rad-/Gehweg auf der nördlichen Straßenseite ist nicht betroffen, da dieser in den 90-er Jahren neu hergestellt wurde. Erneuert werden die Fahrbahn mit einer künftigen Fahrbahnbreite von 6,50 m sowie der südliche Gehweg. Aufgrund der Querschnittreduzierung der Fahrbahn auf 6,50 m kann künftig auf der Nordseite ebenfalls ein kombinierter Rad-/Gehweg angeboten werden. Als Besonderheit des Gesamtvorhabens soll künftig am Ulrichplatz ein Kreisverkehr gebaut werden. Mit einem Außendurchmesser von 32 m ist der Bau eines kleinen Kreisverkehrsplatzes eine leistungsfähige Alternative zu einem vierarmigen Knotenpunkt. Insbesondere die Erhöhung der Verkehrssicherheit am Ulrichplatz und die Reduzierung der Geschwindigkeiten sprechen für einen Kreisverkehr.



Neugestaltung im Bereich Ulrichplatz

Der Kreisverkehr erhält eine einstreifige Kreisfahrbahn und einstreifige Knotenpunktzu- und -ausfahrten. Die Führung des Radverkehrs erfolgt auf umlaufenden Radwegen. Der Kreisverkehr soll als Bestandteil des 1. Bauabschnitts in diesem Jahr realisiert werden. Der 2. Bauabschnitt folgt im Jahr 2012.

Bei inhaltlichen Fragen zum Vorhaben können Sie sich gerne an Herrn Brüß im Stadtentwicklungsamt, Telefon 769-444, wenden.

### Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011 gesucht

Im Jahr 2011 wird europaweit eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung - der Zensus 2011 - durchgeführt. Auch die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich erstmals seit der Wiedervereinigung an diesem Zensus.

Die im Rahmen des Zensus 2011 ermittelten Daten über die Bevölkerung, deren Wohnsituation und Erwerbstätigkeit bilden direkt oder indirekt die Basis vieler Planungsprozesse sowie Entscheidungen in Politik und Gesellschaft. So haben z. B. sich ändernde Einwohnerzahlen unmittelbare Auswirkungen beim Länder- oder kommunalen Finanzausgleich, bei der Berechnung der Stimmen der Länder im Bundesrat sowie bei der Einteilung von Wahlkreisen. Darüber hinaus haben die Zensusdaten ihren Nutzen bei der Planung von Schulen, Kindergärten, Altenheimen und Krankenhäusern sowie bei wohnungspolitischen Entscheidungen. Ohne verlässliche Bevölkerungs- und Wohnungsdaten kann es zu Fehlplanungen kommen. Die Ergebnisse des Zensus nutzen allen.

Im Rahmen des Zensus 2011 benötigen wir für verschiedene Erhebungsteile tatkräftige Unterstützung. Aussagekräftige Befragungsergebnisse sind nur mit engagierten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten möglich. Ab dem Zen-

sustichtag am 9. Mai 2011 werden mehr als 144.000 Bürgerinnen und Bürger in Mecklenburg-Vorpommern von mehr als 1.500 Erhebungsbeauftragten im Rahmen der Haushaltsstichprobe befragt.

#### Für die Befragungen suchen wir:

- zuverlässige und genaue,
- verschwiegene,
- zeitlich flexible,
- volljährige Personen
- mit sympathischem und freundlichem Auftreten
- und einem gepflegten Äußeren.

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von bis zu 7,50 Euro je befragter Person. Zur Ausübung Ihrer Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r werden Sie ausführlich geschult. Ihre Arbeitszeit können Sie sich flexibel einteilen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Erhebungsstelle der Barlachstadt Güstrow  
Frau Spitze und Frau Krämer  
Markt 1  
18273 Güstrow  
Telefon: 03843 769-111



## Forstamt Sandhof Jagdpacht



Das Forstamt Sandhof schreibt die Eigenjagd **Zidderich** zum 01.04.2011 für 12 Jahre aus.

- 534 ha Jagdfläche, davon 3 ha Wald, 441 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, 90 ha Wasser
- Rehwild, Schwarzwild, Raubwild

Lage: Der Eigenjagdbezirk befindet sich im Landkreis Parchim, in der Gemeinde Techentin, nördlich der L 15 ca. 7 km von Goldberg entfernt. Er liegt zwischen den Ortschaften Below im Nordwesten, Techentin im Südwesten und Steinbeck im Südosten und grenzt im Nordosten an den Dobbertiner See. Der Jagdbezirk ist gut über die L 15 (Goldberg-Mestlin) zu erreichen.

Als Mindestpreis sind 5,00 Euro/ha ohne Mehrwertsteuer festgelegt. Der Bieter muss seinen Hauptwohnsitz innerhalb von 50 km zum Jagdgebiet haben.

Inhalt des Angebotes:

1. Vollständige Anschrift mit Telefon, ggf. Fax, E-Mailadresse
2. Pachtpreis Euro/ha ohne MwSt. - mit Unterschrift
3. Kopie des vollständigen Jagdscheines

Schriftliche Angebote im verschlossenen Umschlag mit Kennzeichnung „**Angebot Jagdpacht**“ sind bis spätestens 25.03.2011 zu richten an:

**Forstamt Sandhof, 19399 Sandhof, Waldstraße 35**

Telefon: 038736 8080, Fax: 038736 80820

Mail: sandhof@lfoa-mv.de

Ausschreibungsunterlagen sind für 20,00 Euro (Netto) unter gleicher Adresse erhältlich.

### Jagdpacht

Das Forstamt Sandhof schreibt die Eigenjagd **Dobbertin** zum 1.4.2011 für 12 Jahre aus.

- 239 ha Jagdfläche, davon 16 ha Wald, 145 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, 78 ha Wasser
- Rehwild, Schwarzwild, Raubwild

Lage: Der Eigenjagdbezirk befindet sich im Landkreis Parchim, in der Gemeinde Dobbertin, östlich und westlich der B 192, ca. 3 km von Goldberg entfernt. Er grenzt direkt an die Ortschaft Dobbertin. Der Jagdbezirk ist gut über die B 192 (Goldberg-Sternberg) zu erreichen.

Als Mindestpreis sind 7,50 Euro/ha ohne Mehrwertsteuer festgelegt. Der Bieter muss seinen Hauptwohnsitz innerhalb von 50 km zum Jagdgebiet haben.

Inhalt des Angebotes:

1. Vollständige Anschrift mit Telefon, ggf. Fax, E-Mailadresse
2. Pachtpreis Euro/ha ohne MwSt. - mit Unterschrift
3. Kopie des vollständigen Jagdscheines

Schriftliche Angebote im verschlossenen Umschlag mit Kennzeichnung „**Angebot Jagdpacht**“ sind bis spätestens 25.03.2011 zu richten an:

**Forstamt Sandhof, 19399 Sandhof, Waldstraße 35**

Telefon: 038736 8080, Fax: 038736 80820

Mail: sandhof@lfoa-mv.de

Ausschreibungsunterlagen sind für 20,00 Euro (Netto) unter gleicher Adresse erhältlich.

## Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

### Die CDU-Stadtfraktion:

#### Grundschule am Hasenwald erhalten!

Auf der vergangenen Stadtvertreterversammlung am 10.02.2010 hat die CDU-Stadtfraktion erneut die Thematik „Grundschule am Hasenwald“ aufgegriffen und einen Antrag auf Überprüfung der Kosten für eine weitere Sanierungsvariante vorgelegt. Dabei geht es inhaltlich um die Abtragung von zwei Etagen des derzeitigen Gebäudes und dessen anschließende Sanierung mit Kellergeschoss. Seit April 2009 haben weder die Verwaltung noch die anderen Fraktionen weitere Vorschläge für die Lösung des Schulstandorts in der Weststadt geliefert. Nachdem die CDU-Fraktion bereits letztes Jahr die Überprüfung der Eignung des Berufsschulgebäudes am Ulrichplatz für die Grundschule initiierte, wollen wir jetzt bei der Überprüfung dieser Variante erneut den Schritt gehen, eine Lösung zu finden. Der bisherige Verlauf zeigt, dass das Ausstehen einer Entscheidung für alle Beteiligten: Lehrer, Eltern und Schüler nicht zumutbar ist. Unsere Fraktion hält weiterhin an der eigenständigen Grundschule in der Weststadt fest. Das Kostenargument hinkt an dieser Stelle auch ein wenig, denn eine Schließung der Schule wäre auf gar keinen Fall zum Nulltarif zu haben. So würden für die Stadt weitere Kosten für den Ausbau der Wossidloschule und den Schülertransfer an andere Schule entstehen. Die Grundschule am Hasenwald ist mit ihrem intakten Schulleben und der gesamten engagierten Lehrer- und Elternschaft identitätsstiftend für die Weststadt. Eine Schließung würde nicht nur das Lernen für Grundschüler im familiären, wohnortnahen Umfeld zerstören, sondern auch die Attraktivität des Stadtteils für junge Familien verringern. Grundschüler sollten wohnortnah an möglichst kleinen Schulen lernen, wenn die Möglichkeit besteht. Um so mehr freuen wir uns, dass nach langen Diskussionen, der Antrag um weitere Aspekte, wie die Prüfung des Einzugsbereichs der Schüler ergänzt und beschlossen wurde und hoffen auf eine baldige Entscheidung.

Katharina Krause

stellv. Fraktionsvorsitzende

### Die SPD-Stadtfraktion:

#### Besuch im Kundenservice-Center der Stadtwerke

SPD-Stadtfraktion informiert sich über die Geschäftstätigkeit der Güstrower Stadtwerke

Auf ihrer letzten Fraktionssitzung im Februar besuchte die SPD-Fraktion der Stadtvertretung Güstrow das Kundenservice-Center der Stadtwerke Güstrow, Am Berge 4-5.

Geschäftsführer Edgar Föniger berichtete über die Geschäftstätigkeit des städtischen Unternehmens im abgelaufenen Jahr 2010 und über die zukünftigen Pläne.

Was muss für eine erfolgreiche Unternehmensführung beachtet werden?

Aufgrund der demographischen Entwicklung in Güstrow und M-V ist eine Neuausrichtung der Kundenakquirierung auf dem Markt erforderlich, da allein mit Güstrower Kunden keine dauerhafte Wirtschaftlichkeit erzielt werden kann. Im Juli 2010 wurde mit stromissimo ein für Kunden aus ganz Deutschland zugängliches Stromprodukt eingeführt. Über das Internetportal [www.stromissimo.de](http://www.stromissimo.de) können sich Kunden ganz einfach online registrieren lassen und beziehen dann ihren Strom von den Güstrower Stadtwerken. Die Kündigung zum letzten Stromlieferanten übernimmt das Serviceteam der Stadtwerke.

Seitdem beziehen ca. 1500 Kunden aus ganz Deutschland, wie z. B. aus München, Hamburg, Frankfurt/am Main, Han-

nover oder Freiburg den preiswerten Strom aus Güstrow, Erfreulicherweise ist die Kundennachfrage für dieses Produkt in der Tendenz steigend.

Für das Jahr 2011 planen die Stadtwerke deshalb die Einführung eines ebenfalls deutschlandweit verfügbaren Gasproduktes. Dieses wird dann wie stromissimo über das Internetportal der Stadtwerke deutschlandweit angeboten. Weiter informierte Geschäftsführer Föniger über die Trinkwasserversorgung in der Stadt. Das Trinkwasser in Güstrow besitzt eine ausgezeichnete Güte - es ist klar, farb- und geruchlos, kühl (10-12 Grad C), von gutem Geschmack und bakteriologisch einwandfrei.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt jeweils zu 50 % aus dem Wasserwerk Goldberger Straße und aus dem Wasserwerk Langensee bei Gülzow. Über eine 50 cm dicke Wasserleitung gelangt das Wasser aus Langensee in den Reinwasserbehälter am Hohen Rad. Von dort erfolgt über ein Pumpwerk die Einspeisung in das Güstrower Stadtnetz. Der Reinwasserbehälter ist 1975 erbaut worden und bedurfte seit längerer Zeit einer Erneuerung. Diese wurde 2010 realisiert. Nach einer ca. 1-jährigen Bauzeit wurde der neue Reinwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 3000 Kubikmetern Wasser am 22. Dezember 2010 in Betrieb genommen.

In der Sitzung wurde vom Geschäftsführer auf die umfangreiche Investitionstätigkeit der Stadtwerke aufmerksam gemacht. Dies ist auch in Zukunft eine große Herausforderung, denn der Investitionsbedarf ist riesig.

Die Stadtwerke haben auf Grund ihrer Eigentümerstruktur - Eigentümer sind die Bürger der Stadt Güstrow - und ihrer regionalen Verwurzelung eine große Verantwortung für ihre Kunden und das Wohl der Stadt. Sie orientieren sich dabei an den Interessen der örtlichen Gemeinschaft. Dies können sie aber nur tun, wenn sie weiter wirtschaftlich erfolgreich am Markt agieren.

Die SPD-Fraktion ist der Meinung, dass die Stadtwerke dabei den richtigen Weg gehen. Für die wichtigen Fragen der Daseinsvorsorge wie Strom, Gas und Wasser bieten kommunale Unternehmen dauerhafte Sicherheit. Als regionaler Partner setzen sie sich darüber hinaus für viele Projekte ein, die die Lebensqualität unserer Bürger fördern. Wir werden diesen Weg begleiten und den Stadtwerken hilfreich zur Seite stehen.

Der Meinungsaustausch mit Geschäftsführer Edgar Föniger hat uns dazu wichtige Fakten und Erkenntnisse vermittelt.

Joachim Faustmann, Dr. Friedhelm Böhm  
SPD-Stadtfraktion

### **Die FDP-Stadtfraktion: Ehrliche Antworten zur Schulentwicklung!**

Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer, Bootshaus- und Garagenpachten erhöht, Fraktionsmittel beschnitten, Zuschüsse für freie Träger und Barlachtheater gekürzt, Personalabbau in der Verwaltung, die Rücklage der Stadt fast aufgezehrt. Letztes Jahr mussten wir schmerzliche Beschlüsse treffen, um das klaffende Haushaltsloch zu schließen. Nicht nur wegen gesetzlicher Vorgaben, sondern auch aus gesundem Menschenverstand heraus. Mit einem umfassenden Paket wurden zu Lasten der Bürger, Unternehmer, Verwaltung, Stadtvertreter und Kulturschaffenden trotz schwieriger Lage wichtige Investitionen ermöglicht und die Stadt vor einer massiven Verschuldung geschützt. Erstaunlich deshalb die Rufe einiger Stadtvertreter nach einer millionenschweren Sanierung der Hasenwaldschule. Kein Geld da? Egal! JA, ein neuer, moderner Grundschulkörper wäre schön. Aber auf wessen Kosten? Woher soll das Geld kommen? Diese Fragen bleiben unbeantwortet. Seit 2006 diskutiert die Stadtvertretung über die Zukunft der Schullandschaft bei

uns. Im kommenden Schuljahr haben wir an unseren Schulen nunmehr 800 Schüler weniger, als es die Kapazität nach Raumanzahl und Größe erlauben würde. Es stellt sich also die Frage, welche Grund- und Regionalschulstandorte in welcher Form und in welchem Umfang bestehen bleiben können. Dabei sollten bildungspolitische Gesichtspunkte ebenso eine Rolle spielen, wie die Finanzierbarkeit. Die FDP-Fraktion ist seit Juli 2009, erstmals in Fraktionsstärke, mit drei neuen engagierten Vertretern im Parlament. Die Debatte ist aber viel älter, was ich mit Erschrecken feststellen musste. Fünf Jahre voller endloser Diskussionen. Da wurde ein Neubaubeschluss gefällt und wieder einkassiert. Da wurden etliche Gutachten erstellt, sieben Varianten verglichen. Vom Teilabriss mit Sanierung, über den Neubau bis hin zum Umzug der Schüler und Umbau anderer Schulen. Aus Sicht der FDP muss Schluss sein mit dem Gezerre, Gezeter und Verschieben. Es muss eine schnelle Entscheidung her. Wir müssen endlich klar sagen, welche Standorte erhalten bleiben, wohin Schüler ausweichen können oder müssen. Es muss klar werden, wo wir das wenige Geld, was die Stadt hat, konzentriert zum Wohle der Schüler, Eltern und Lehrer einsetzen können. Daran wird sich FDP-Fraktion konstruktiv beteiligen. Für populistische Traumschlösser und laute Wunschdebatten sind wir nicht zu haben.

Sascha Zimmermann  
Vorsitzender FDP-Stadtfraktion

### **Bürgerbüro - Fundbüro verloren/gefunden**

Im Bürgerbüro - Fundbüro der Barlachstadt Güstrow wurden in der Zeit vom 14.01.2011 bis zum 10.02.2011 folgende Fundgegenstände abgegeben:

#### **diverse Schlüsselbunde, Fahrräder, Ring**

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes während der Sprechzeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Mo, Di, Fr 8:00 - 12:30 Uhr  
Di, Do 8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr  
2. Sa im Monat 9:00 - 11:00 Uhr

Barlachstadt Güstrow -Bürgerbüro-, Markt 1  
Tel.: 03843 769-173, Fax: 769-532, buergerbuero@guestrow.de

Es wird eingeladen zu den Gottesdiensten am

### **Weltgebetstag, Freitag, dem 4. März.**



Frauen aus dem südamerikanischen Chile haben die Ordnung geschrieben. Frauen aller Konfessionen in der ganzen Welt gestalten diesen ökumenischen Tag und laden ein unter dem Thema:

#### **Wie viele Brote habt ihr?**

Die Gottesdienste in Güstrow beginnen um 16:00 Uhr im Gerd-Oemcke-Haus in Dettmannsdorf und um 19:30 Uhr im Dom/Winterkirche. Nach den Gottesdiensten wird eingeladen zu Kostproben landestypischer Küche.

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

# Wir gratulieren



## den Jubilaren des Monats März 2011

### zum 98. Geburtstag

Frau Erna Bünger, Sandberg

### zum 97. Geburtstag

Frau Meta Wigandt, Ringstraße

### zum 95. Geburtstag

Frau Luise Stölken, Pferdemarkt

Frau Anni Feyer, Magdalenenluster Weg

Frau Ella Sawitzki, Friedrich-Schult-Weg

Frau Ida Piening, Primer Straße

### zum 93. Geburtstag

Frau Elfriede Richter, Magdalenenluster Weg

Frau Gerda Jürn, Hafensstraße

Frau Rosa Brink, Magdalenenluster Weg

### zum 92. Geburtstag

Frau Anna Peter, Magdalenenluster Weg

Frau Grete Peters, Platanenstraße

Frau Auguste Schwartz, Gertrudenstraße

Herrn Kurt Rath, Hans-Beimler-Straße

### zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Schuldt, Sankt-Jürgens-Weg

Frau Annemarie Fraessdorf, Hans-Beimler-Straße

Frau Elfriede Lohmann, Lange Straße

### Zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Krause, Friedrich-Schult-Weg

Frau Gerda Müller, Ringstraße

Frau Maria Leifert, Schloßberg

Frau Gisela Seehawer, Schweriner Straße

Frau Erika Winkler, Niklotstraße

Frau Frieda Ernst, Hageböcker Mauer

Frau Beatrice Seifert, Lärchenstraße

### zum 85. Geburtstag

Frau Hilde Lembcke, Dr.-Külz-Straße

Frau Herta Müller, Ringstraße

Frau Rosa Dümpelmann, Madalenenluster Weg

Herrn Hans Joachim Dumann, Tolstoiweg

Herrn Fritz Dethloff, Hans-Beimler-Straße

### zum 80. Geburtstag

Frau Gertrud Neckel, Kattenberg

Frau Lisa Ohde, Haselstraße

Frau Ruth Krenkel, Hamburger Straße

Frau Margarete Brußies, Speicherstraße

Frau Helga Bendin, Buchenweg

Frau Irmgard Kunkel, Platanenstraße

Frau Erika Brodowski, Hamburger Straße

Frau Ruth Ortmann, Lärchenstraße

Frau Hannelore Kühnappel, Clara-Zetkin-Straße

Frau Frieda Bohnet, Brunnenstraße

Frau Elenore Bauer, Sankt-Jürgens-Weg

Frau Charlotte Sager, Friedrich-Engels-Straße

Frau Waltraut Krüger, Thünenweg

Frau Gerda Buch, Neue Straße

Herrn Werner Maletzki, Buchenweg

Herrn Konrad Schröder, Werderstraße

Herrn Fritz Köster, Puschkinweg

Herrn Jürgen Köster, Eschenwinkel

Herrn Joachim Peters, Seidelstraße

Herrn Alfred Reimann, Schwaaner Straße

Herrn Otto Rickert, Trotscheströße

Herrn Siegfried Donath, Krakower Chaussee

### zum 75. Geburtstag

Frau Renate Voll, Tolstoiweg

Frau Edith Maletzki, Buchenweg

Frau Angret Bölc, Baustraße

Frau Waltraut Raddatz, Straße der DSF

Frau Elli Kloth, Voßstraße

Frau Irene Golkowski, Ringstraße

Frau Waltraud Passow, Schwaaner Straße

Frau Gretel Käckenmeister, Ulmenstraße

Frau Rita Flägel, Plauer Straße

Frau Resi Schaub, Hans-Beimler-Straße

Frau Renate Wollgast, Hollstraße

Frau Ursula Kracht, Goldberger Straße

Frau Hannelore Möckel, Tolstoiweg

Frau Irene Topfel, Schondorfstraße

Frau Ursula Weidlich, Dachssteig

Frau Lotte Kracht, Straße der DSF

Frau Irmgard Streletzki, Zum Steinsitz

Frau Renate Albrecht, Straße der DSF

Frau Wilfriede Moeller, Schwaaner Straße

Frau Anna Cwienk, Wendenstraße

Frau Gertrud Helbig, Weinbergstraße

Frau Edith Ruback, Teterower Chaussee

Herrn Günter Schmidt, Eichenweg

Herrn Heinz Bohnsack, Kuhlenweg

Herrn Dieter Gründler, Straße der DSF

Herrn Heinrich Martens, Prahmstraße

Herrn Horst Kaiser, Schweriner Straße

Herrn Günter Strasen, Magdalenenluster Weg

Herrn Martin Sümlich, Gorkiweg

Herrn Christian Witte, Am Suckower Graben

Herrn Rolf Taube, Ringstraße

Herrn Hellmut Schönege, Grüner Winkel

Herrn Walter Meinck, Am Suckoer Graben

Herrn Dr. Horst Büchner, Werlestraße

Herrn Hans Schröder, Elisabethstraße

Herrn Fritz Lehsten, Grüner Weg

Herrn Otto-Paul Schwaß, Clara-Zetkin-Straße

Herrn Walter Baumann, Prahmstraße

Herrn Ernst Ilgen, Werner-Seelenbinder-Straße

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarrgemeinde

#### Pfarrkirche

je So 10:00 Gottesdienst je 1. So Kindergottesdienst  
13.03. 09:30 Gottesdienst

#### Gerd-Oemcke-Haus

04.03 16:00 **Weltgebetstag** unter dem Thema  
„Wie viele Brote habt ihr“  
13.03. 10:45 Gottesdienst

#### Domgemeinde

je So 10:00 Gottesdienst immer mit Kindergottesdienst  
04.03 19:30 **Weltgebetstag**

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

je So 10:00 Gottesdienst

### Katholische Pfarrgemeinde

So 10:00 Heilige Messe  
Sa 18:00 Heilige Messe

### Neuapostolische Kirche

je Mi 19:30 Gottesdienst

### Johannische Kirche / Haus der Generationen

06.03. 11:00 Gottesdienst  
27.03. 11:00 Gottesdienst

### Gottesdienste und Bibelstunden in den Seniorenheimen

07.03 15:00 Bibelstunde Krankenhaus  
01.03. 10:00 Gottesdienst, Am Rosengarten  
01.03. 14:30 Bibelstunde, Neue Straße 1  
08.03. 10:00 Bibelstunde, Hollstraße  
08.03. 15:30 Bibelstunde, St. Jürgensweg

## Badesaison 2011

In Mecklenburg-Vorpommern regelt die Landesverordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer vom 6. Juni 2008 die Überwachung der Badegewässer. Darin sind alle Forderungen der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung umgesetzt und lokal angepasst.

Die Landesverordnung verpflichtet das Gesundheitsamt in § 11 die Öffentlichkeit an der Vorbereitung der Badesaison zu beteiligen. Aus diesem Grund werden die Badegewässer, die durch das Gesundheitsamt bereits in der zurückliegenden Saison und die auch in 2010 regelmäßig überwacht werden sollen, hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Barlachstadt Güstrow	
Gemeinde	Badegewässer
Güstrow Stadt	Inselsee, Güstrow, Kurhaus
	EU

Amt Gnoien	
Gemeinde	Badegewässer
Altkalen	Pannekower See, Pannekow
Behren Lübbchin	Duckwitzer See, Duckwitz
Walkendorf	Schloßsee, Walkendorf
	EU

Amt Güstrow Land	
Gemeinde	Badegewässer
Gülsow - Prüzen	Upahler See, Groß Upahl
Gülsow - Prüzen	Parumer See, Parum
Gülsow - Prüzen	Krebssee, Gülsow
Gülsow - Prüzen	Langenseer See, Langensee
Gülsow - Prüzen	Dorfsee, Prüzen
Gülsow - Prüzen	Prüzer See, Karcheez
Gülsow - Prüzen	Parumer See, Boldebeck
Gutow	Parumer See, Bülower Burg
Gutow	Inselsee, Gutow
Klein Upahl	Upahler See, Klein Upahl
Lohmen	Lohmener See, Lohmen Altenheim
Lohmen	Lohmener See, Lohmen Fischer
Lohmen	Garder See, Garden
Lohmen	Bolzsee, Oldenstorf
Lüssow	Bauernsee, Lüssow
Mühl Rosin	Inselsee, Mühl Rosin
Mühl Rosin	Kirch-Rosiner See, Kirch Rosin
Mühl Rosin	Inselsee, Bölkow
Reimersshagen	Reimersshagener See, Reimersshagen
	EU

Amt Bützow Land	
Gemeinde	Badegewässer
Bernitt	Kurzen Trechower See, Kurzen Trechow
Dreetz	Großer Peetscher See, Peetsch
Jürgensshagen	Groß Tessiner See, Klein Sien
Rühn	Sülzphul, Rühn
Stadt Bützow	Rühner See, Bützow
Tarnow	Boitiner See, Boitin
Warnow	Priester See, Rosenow
	EU

Amt Krakow am See	
Gemeinde	Badegewässer
Dobbin - Linstow	Linstower See, Linstow
Dobbin - Linstow	Krakower See, Neu Zietlitz
Krakow a.S.	Krebssee, Bellin
Krakow a.S.	Krakower See, Krakow Wadehäng
Krakow a.S.	Krakower See, Krakow Jörnberg
Krakow a.S.	Krakower See, Campingplatz
Krakow a.S.	Derliner See, Alt Sammit
Kuchelmiß	Krakower See, Serrahn
Lalendorf	Gremmeliner See, Gremmelin
Lalendorf	Krummer See, Roggow
Lalendorf	Kuhlensee, Tolzin
Lalendorf	Schlieffenberger See, Niegleve
Lalendorf	Tiefer Ziest, Lalendorf
Langhagen	Langhägener See, Langhagen
	EU

Amt Mecklenburgische Schweiz	
Gemeinde	Badegewässer
Dahmen	Malchiner See, Dahmen
Dahmen	Malchiner See, Seedorf
Gr. Wokern	Schillersee, Gr. Wokern
Gr. Wüstenfelde	Matgendorfer See, Matgendorf
Hohen Demzin	Straßensee, Karstorf
Hohen Demzin	Grambzower See, Grambow
Prebberede	Kleiner See, Neu Heinde
Schorssow	Malchiner See, Bristow
Schorssow	Glasower See, Glasow
Schorssow	Haussee, Schorssow
	EU

Stadt Teterow	
Gemeinde	Badegewässer
Teterow Stadt	Teterower See, Burgwallinsel
Teterow Stadt	Teterower See, Teschow
Teterow Stadt	Teterower See, Teterow
	EU

Amt Laage	
Gemeinde	Badegewässer
Dolgen	Dolgener See, Dolgen
Hohen Spreng	Hohen Sprenger See, Hohen Spreng
Stadt Laage	Kiessee, Liessow
	EU

Jeder Bürger hat die Möglichkeit bis zum 15. März des Jahres Ergänzungen und Anregungen einzubringen. Diese sind schriftlich mit einer ausführlichen Begründung beim Landkreis Güstrow, Gesundheitsamt, Sachgebiet Hygiene, Am Wall 5, 18276 Güstrow oder per E-Mail unter [sylvia.krause@kreis-gue.de](mailto:sylvia.krause@kreis-gue.de) einzureichen.

Ein Überwachungszeitplan für den Landkreis wird im Anschluss erarbeitet und kann im Gesundheitsamt eingesehen werden. Mit Beginn der Badesaison werden alle Untersuchungsergebnisse im Internet, am Infostand in Ihrem Gesundheitsamt und zusammenfassend in Artikeln im Güstrower Landkurier veröffentlicht.

Sylvia Krause, Gesundheitsamt Güstrow

## Veranstaltungen in der Uwe Johnson-Bibliothek

### „Haarige Beutegreifer“

Naturwissenschaftlicher Vortrag von Norman Stier am 3. März um 18:00 Uhr

### „Farben der Schuld“

Krimilesung mit Gisa Klönne, der Friedrich-Glauser-Preisträgerin 2009 am 18. März um 19:30 Uhr



„Ein Priester mordet in Köln und ein junges Mädchen ist in Lebensgefahr: Hauptkommissarin Judith Krieger ermittelt in einem dramatischen Fall, hinter dem sich ein dunkles Geheimnis verbirgt. Niemand ist dabei frei von Schuld - auch nicht sie selbst.“

Gisa Klönne, Ausnahmetalent unter den deutschen Kriminalromanautoren, bietet alles, was man von einem guten Kriminalroman erwarten kann: Sie erzählt intelligent und sehr gekonnt. Die Dialoge leben von hervorragender Dramaturgie und bringen dadurch Faszination und Spannung in das Geschehen.

In der Bibliothek sind neben diesem tollen Roman noch weitere drei tolle Krimis auszuleihen.





## Aus- und Weiterbildung bei der Wohnungsgesellschaft Güstrow - Basis einer optimalen Kundenbetreuung seit 20 Jahren

Die Wohnungsgesellschaft Güstrow begeht in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen.

Bereits seit Gründung des Unternehmens bildet die Wohnungsgesellschaft Güstrow „Kaufleute der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft“ - die neue Berufsbezeichnung lautet seit einigen Jahren Immobilienkaufleute - aus. Insgesamt konnten hier seit 1991 mehr als 20 junge Leute ihre Ausbildung erfolgreich abschließen. Auch in diesem Jahr wird das Tochterunternehmen, die GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH, wieder einen Ausbildungsplatz zur Immobilienkauffrau/ Immobilienkaufmann zur Verfügung stellen. Im Rahmen der in der Regel 3-jährigen Ausbildung durchlaufen die Auszubildenden alle Bereiche des Unternehmens, angefangen von der Buchhaltung, Vermietung, Betriebskostenabteilung bis hin zum technischen Bereich einschl. der Hausmeistereien.

Aufgrund des anhaltenden Mangels an Ausbildungsplätzen bildet die Wohnungsgesellschaft Güstrow über den eigenen Bedarf hinaus aus, um Schulabgängern eine Chance für den Einstieg in das Berufsleben zu geben. Dieses ist auch von der Industrie- und Handwerkskammer mit einer Auszeichnung bedacht worden.

Viele ehemalige Auszubildende sind bis zum heutigen Tage im Unternehmen beschäftigt, einige haben im Laufe der Zeit verantwortungsvolle Positionen übernommen.

Auch haben sich in den vergangenen Jahren Mitarbeiter des Unternehmens je nach Tätigkeitsbereich erfolgreich zum „Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft“, zum „Datenanwender für Wirtschaft und Verwaltung“, zum „Bilanzbuchhalter der Wohnungswirtschaft“, zur „Diplom-Betriebswirtin der Wohnungswirtschaft“, zur „Fachkauffrau für Marketing“ qualifiziert sowie eine praktische Ausbildung im Rahmen des Studienganges zum Wirtschaftsassistenten und Diplom-Betriebswirt absolviert.

Neben diesen Fortbildungen werden auch die vom Verband Norddeutschen Wohnungsunternehmen (VNW) und anderen Bildungsträgern angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen und Seminare von den Mitarbeitern genutzt, um fachlich immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Informationen zur aktuellen Ausschreibung des Ausbildungsplatzes beim Tochterunternehmen der Wohnungsgesellschaft Güstrow finden Interessierte im Internet unter:

[www.wgg-guestrow.de](http://www.wgg-guestrow.de)

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
für die April-Ausgabe 2011 des  
**Güstrower Stadtanzeigers**  
ist der 15. März 2011.

### • 2. Güstrower Tourismustag - Einladung

Hiermit lädt Sie der Verein GüstrowTourismus e. V. herzlich zum 2. Tourismustag am 14. März, ab 10:00 Uhr in die Städtische Galerie Wollhalle ein. Es erwarten Sie interessante Vorträge zu 15 Jahre Güstrow-Information, zum aktuellen Stand der Bewerbung zur Landesgartenschau sowie zur Erlebnisvielfalt Inselfee in Verbindung mit neuen Möglichkeiten der Mobilität. Parallel stellen eine Vielzahl von Partnern aus den Bereichen Hotellerie, Gastronomie, Kultur und Freizeit ihre Angebote vor. Wir freuen uns auf Sie!

### • Unsere Produkte des Monats

Der EUROB-Reiseführer ist ein sehr attraktives Produkt, das die Angebote entlang der europäischen Route der Backsteingotik vorstellt. Erstmals haben Backstein-Fans die Möglichkeit, ganz konkret ihre Route zu planen. Durch die räumliche Nähe der Städte wie Schwerin, Wismar, Neukloster, Parchim, Güstrow oder entlang der Küste, angefangen mit Bad Doberan über Ribnitz-Dammgarten, Stralsund bis nach Rügen oder Greifswald, Wolgast, Anklam bis nach Neubrandenburg reichen die Angebote. Wer weiter reisen möchte, dem stehen auch die Ziele in Polen, Dänemark oder Brandenburg offen. Für nur 0,50 Euro können Sie den Reiseführer in der Güstrow-Information erwerben.

### • Vorankündigung „Anradeln“

Auch in diesem Jahr startet der Güstrower Tourismusverein sportlich in die Saison. Bereits zum 11. Mal geht es per Rad am 30. April um 9:00 Uhr vom Güstrower Marktplatz los. Diesjähriges Ziel ist Krakow am See. Dort wartet nach einer Stärkung in Zusammenarbeit mit der Krakower Tourismusinformation ein interessantes Rahmenprogramm auf die Radler. Partner ist in diesem Jahr erstmalig auch der ADFC. Bitte merken Sie sich den Termin vor, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

### Das sollten Sie nicht verpassen: UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN Ticket-Hotline: 03843 681023

#### ▬ Barlachstadt Güstrow und Umgebung

- „Nachtwächterführung“ - jeden Freitag um 19:00 Uhr
- „Öffentlicher Stadtrundgang“ samstags 11:30 Uhr
- Frauentags(rein)feier 07.03.
- Musik für Sie, Linstow 09.03.
- Jimmy Kelly 20.03.
- Frühlingsgala 31.03.
- Prepperede Klassik-Open-Air 20.08.

#### ▬ Rostock

- Mike Krüger 18.03.
- Olaf Schubert 20.05.
- Volker Pispers 04.06.
- Georg Schramm 16.09.

#### ▬ Schwerin

- Schweriner Schlossgartennacht 03.09.

#### ▬ Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

- Preisträger - Konzert, Schwerin 16.06.
- Preisträger - Konzert, Greifswald 19.06.
- Musikfest, Klütz 25.06.
- Redefin, Picknick-Pferde-Sinfoniekonzert 02.07.

Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10  
Telefon & Tickethotline 03843 681023

# Veranstaltungskalender

**Hinweis:** Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.  
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bis 15. des Vormonats an die Barlachstadt Güstrow (Tel. 769-166)

## GÜSTROW TV

Dienstags und freitags aktuell aus der Barlachstadt  
Güstrow im Kabelkanal und im Internet unter  
[www.guestrow-tv.de](http://www.guestrow-tv.de)

## Veranstaltungstipps März

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

- 03.03. 19:00 Irland 2010 (Vortrag) Referent  
Dr. Manfred Krauß, KVHS
- 04./12./26.03. Wolfswanderung, NUP
- 04.03. 20:00 Faschingsparty im „Heizhaus“
- 04.03. Candle-Light-Dinner im NUP/Anmeldung
- 10.03. 19:00 „Entgiftung – die Basis der Gesundheit“  
Vortrag von Doris Klein, KVHS
- 14.03. 10:00 2. Tourismustag „30 Jahre Güstrow-  
Information – Tourismus 21+“  
Städtische Galerie Wollhalle
- 14.03. 16:00 Ölmalerei (Rapsfeld)  
mit Jutta Görres, KVHS
- Ausstellung Malerei von Henning Spitzer, KVHS
- 17.03. 16:00 Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung,  
Patiententestament mit Norbert Lehner,  
KVHS
- 17.03. 19:00 Goethe und die Antike, Vortrag mit  
Dr. Reinhard Wille, KVHS
- 19.03. 18:00 Wolfsspezialnacht, NUP (Anmeldung)
- 19.03. 20:00 Puhdys – Akustik Tour, Sport- und  
Kongresshalle
- 24.03. 16:00 „RotFuchs“ – Vortrag  
Haus der Generationen, Weinbergstr. 28
- 25.03. 19:00 Pianist Wassilij Kulikow - Russischer  
Abend, (Nussknacker & russisches  
Konfekt) Renaissance-Raum der WGG,  
Mühlenstraße 17
- 26.03. 08:00 Vogelstimmenwanderung,  
Treffpunkt Parkplatz Gartenanlage  
Seeblick/ Anm. 684032, KVHS
- 31.03. 19:30 Frühlingsgala im Bürgerhaus  
Jeden Sonntag um 11:30 Uhr: Öffentliche Stadtführung  
Jeden Freitag um 17:00 Uhr: Nachtwächterführung  
Treff immer: Güstrow-Information  
[www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)

## Museum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10

Tel.: 769-120

Mo – Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 10 - 17, So: 11 - 17 Uhr

- 2011 Die Sammlung Vermehren „Alte Gemälde in neuem  
Glanz“ Präsentation der Restaurierungsergebnisse
03. – 31.03. „Ernst Barlach im Buch“

## Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, Tel.: 769-166, täglich 11 – 17 Uhr

- 12.03. 15:00 Vernissage
- 13.03. - „R(h)ein in die Wollhalle“
- 01.05. 5 Künstlerinnen des Essenheimer  
Kunstvereins stellen aus

## Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2

Tel.: 72620

- 03.03. 18:00 Dia-Vortrag von Norman Stier, NABU  
„Haarige Beutegreifer“
- 18.03. 19:30 „Farben der Schuld“  
Lesung mit der Krimiautorin  
Gisela Klönn

Norddeutsches Krippenmuseum, Heilig-Geist-  
Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 466 744  
montags geschlossen, Die – So 11 – 16 Uhr

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel.: 7520  
täglich 10 - 17 Uhr, [www.schloss-guestrow.de](http://www.schloss-guestrow.de)

Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Tel.: 84400-0  
Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett  
Heidberg 15, Gertrudenkapelle (Gertrudenplatz 1)  
Di bis So: 11 – 16 Uhr, montags geschlossen

- bis 24.05. Plastiken Ernst Barlachs im  
Ausstellungsforum
- 05.03. – 02.04. Ernst Barlach – Druckgraphik, Leih-  
gaben aus Stuttgart

Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz,  
Tel.: 684146

- 02.03. 10:00 DIE BIENE MAJA  
Kindermusical des Theaters Neustrelitz
- 04.03. 19:30 Kabarett „Die Herkuleskeule“
- 06.03. 15:00 Der Vetter aus Dingsda  
Operette
- 10.03. 19:30 Schoko & Vanille . gemeinsam nicht  
einsam
- 12.03. 19:30 Hautnah – Frank Schöbel Chris Doerk
- 13.03. 19:30 Buchlesung mit Dieter Mann
- 19.03. 19:30 Lütt Paris – Fritz-Reuter-Bühne

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.  
Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179

- je Do 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung  
in Sachen Sozialfragen, Rathaus

OASE, Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580  
[www.oase-guestrow.de](http://www.oase-guestrow.de)

- 13.03. 10:00 Frühstückssauna (Anmeldung)
- 19.03. 18:00 Vollmondsauna (Anmeldung)
- je Mi 06:30 Frühschwimmen im Sportbad
- je Do 10:30 Senioren-Aquafitness ,Thermenbecken

Termine für Aquafitness, Aquacycling, Bambinischwim-men,  
Kidsschwimmen, Aqua-Kids-Schwimmen und erw.  
Schwimmunterricht bitte erfragen.

Kinder-Jugend-Kunsthau Güstrow e. V.  
Baustraße 4/5, Tel.: 82222

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
je Mo Graffiti für Kinder / Flamenco für Erwachsene  
je Die und Mi Zeichenkurse

Der FILMklub in der Baustraße 4/5  
je Die 20:15 Filmvorführung

Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e. V.  
Pfahlweg 2, Tel.: 2777490

je 2. Die Spielcafe für Eltern mit  
im Monat 15:30 Kindern von 0-3 Jahren

AWG-Rosenhof, DSF 11a, Tel. 83 43 0

- 19.02. 14:00 Dia-Vortrag zu Sehenswürdigkeiten
- je Mo 14:00 Handarbeitsgruppe
- je Die 14:00 Kaffeeklatsch
- je Mi u Fr 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint Möde)
- je 2. Mi im Monat 14:00 Plattsnaker
- je Do 14:00 Kartenspieler/Fahrradgruppe

## Treff 23, August-Bebel-Str. 23

je Die 14:00 Kartenspieler  
je 1.u.3. Do 14:00 AWG-Singekreis

## AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ) Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400

[www.awo-questrow-fflz.de](http://www.awo-questrow-fflz.de)  
[fflz@awo-questrow.de](mailto:fflz@awo-questrow.de)

### Neue Veranstaltungen

ab 01.03. 15:30 Rückenschule  
ab 01.03. 17:15 Klarer Kopf, gerader Rücken  
ab 07.03. 15:00 Krümmelsport (1-3 Jahre)  
ab 10.03. 15:30 Eltern-Kind-Turnen (3-5 Jahre)  
je Die 10:00 Stillgruppe  
je Sa Abiturvorbereitung Mathematik  
Kurse nach Plan  
02.03. 17:00 SHG Diabetiker, Naturapotheke  
07.03. 17:00 Literaturkreis: Vorstellung:  
Oliver Hilmes: Das Leben der  
Alma Mahler-Werfel  
14.03. 14:30 SHG Frauen nach Krebs  
21.03. 14:00 Frauentreff 60 Plus  
je Di: Kursprechstunde für Eltern-Kind-Kuren  
je Di: 10-12 Uhr Elterncafe

### Wöchentlich kostenlose Kurse für Langzeitarbeitslose:

Gesundes Kochen, Soziales Kompetenztraining  
Line Dance: Ansprechpartner: Frau Friedrich  
Ausstellung: Gemeinsam malen: AWO-Malzirkel  
Das Kommunikationscafe ist regelmäßig geöffnet.  
Änderungsschneiderei: je Mi 09:30 – 11:30 Uhr  
Babysittervermittlung, Dienstleistungsbörse

Ausstellung: Gemeinsam Malen: AWO Malzirkel

## Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz Schweriner Str. 97, Tel.: 721360

je Do 14:00 Treff zum Karten spielen  
je Fr 08:30 Frühstück (Anmeldung erbeten)

[familienbildung@drk-questrow.de](mailto:familienbildung@drk-questrow.de)

## DRK-Familienbildung Friedrich-Engels-Str. 26

### auszugsweise:

je Mo 15:00 Eltern-Baby-Kurs  
je Mi 09:30 Schongymnastik bei Rückenbeschwerden  
17:00 Gymnastik für Senioren  
je Do 17:30 Steppaerobic  
19:00 Bauch-Beine-Po

## DRK-Begegnungsstätte Palais 4+

je zweiten Mo Plattdeutsch-/Gesangsnachmittag  
je Mi 14:00 Spielenachmittag

## Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung Dompl. 13, Tel.: 686479 [ae-questrow@t-online.de](mailto:ae-questrow@t-online.de)

je Mo 09:45 Spielgruppe f. Eltern mit ihren Kindern  
vierzehnt. 14:30 Begegnungsnachm. für Frauen ab 50  
17:15/19:00 Yoga und Entspannung  
je Die 14:00 PEKiP  
16:15 Spiel und Bewegung für Kinder/Eltern  
17:30 Yoga und Entspannung  
je Mi 10:00/14:00 PEKiP  
17:00 Yoga und Entspannung  
je Do 10:00 Yoga und Entspannung für Senioren  
15:00/15:30 Babyschwimmen  
je 2. Fr im Monat 09:00 Tagesmütter-Kinder-Treff  
19.03. 09:00 Pädagogische Anregungen für  
Kleinkinder – Seminar für Menschen  
mit Erziehungsverantwortung

Wellcome-Projekt – Hilfe für junge Familien im ersten  
Jahr mit Baby (Inhalt bitte erfragen – Mitarbeiter gesucht)

## Güstrower Werkstätten GmbH

Begegnungsstätte „Die Brücke“ Zu den Wiesen 10,  
Tel.234772, [u.marquardt@questrower-werkstaetten.de](mailto:u.marquardt@questrower-werkstaetten.de)

Mo, Mi, Fr u. So 15:00 bis 18:00 Uhr  
Veranstaltungsplan: siehe Aushang

## Kompass Beratungsstelle, Persönliches Budget und andere soziale Angebote der Region, Tel. 46 43 82,

[kompass@beratungsstelle-questrow.de](mailto:kompass@beratungsstelle-questrow.de)

## Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“ e. V.

13.03./27.03. AWO, Magdalenenluster Weg 6

## Sportverein Einheit e. V.

### „Wanderfreunde Ernst Barlach“

03.03. 514. Rentnerwanderung, 8 und 13 km  
Bahnhof – Neu Strenz – Hafenstr. Glockenberg –  
Hasenwald – Schweriner Str. - Markt  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Bahnhof Güstrow  
12.03. Wanderung Bauhof – Heidberg  
Markt – Domplatz – Pumpwerk – Stier – Klubhaus  
- Grenzbürg – Barlachweg - Markt  
12 km und 15 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt  
17.03. 515. Rentnerwanderung, 8 und 13 km  
Markt – Mühlenplatz – Heidberg – Elisabethstein  
– Utkiek – Schabernack - Markt  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt  
26.03. Wanderung zum Schwarzen und Weißen See  
Markt – Philippsweg – Heidberg – Schwarzer See  
- Weißer See – Kirch- und Mühl-Rosin –  
Gleviner Str. – Markt  
8 und 18 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt

## „Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG, Ringstraße 8 Tel. 750-172

je Do 14:00 Handarbeitsnachmittag mit A. Peters  
01./15./29.03. 14:00 Bastelgruppe der Rheuma-Liga  
07.03. 15:00 SHG „DMSG“  
08. u. 22.03. 14:00 Preisskat, Teilnehmergebühr 7 Euro  
23.03. 17:00 „Denkmalpflege“ Vortragsreihe  
Der nächste Tanznachmittag findet im April statt!

## Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

„Haus der Generationen“ Partner der „Dietz und Inge  
Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343

Kurse nach Plan: Programm auszugsweise!

je Mo 09:00 Handarbeit  
07.03. 14:00 Rosenmontagstanz - Chorauftritt  
je Die 10:00 Englisch  
14:00 Theatergruppe  
je Mi 09:00 Sportgruppe I  
10:00 Sportgruppe II  
06./27.03. 11:00 Johannische Kirche  
16./23./30.03. 14:00 Skat  
je Do 09:00 Sportgruppe III  
10:00 Sportgruppe IV  
17.03. 19:00 Kreis für geistige Lebenshilfe e.V.  
18.03. 18:00 „Tanz für Paare“ Anm. 842343  
20.03. 14:00 Seniorentanz, Anm. 842343  
25.03. 14:00 Stammtisch

## Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Güstrow, FG „Ornithologie und Naturschutz“

18.03. 18:30 KVHS John-Brinckman-Str. 8